

2016

2. Halbjahresbericht

Betriebsamt



INHALT

Schlagzeilen.....	3
Ergebnis- und Finanzrechnung.....	4
Überblick über das Ergebnisbudget	4
Überblick über das investive Finanzbudget	6
Differenzierte Jahresergebnisse.....	8
Glossar.....	14

1. In folgenden Straßen wurden im 2. Halbjahr Deckensanierungsarbeiten durchgeführt:
 Los 1: Apmannsweg, Hirschkamp, Rehkamp. Los 2: Spann, Paulsort, Stöckertwiete, Bekwisch (Los 2 alles Maßnahmen AG Radverkehr über Konto 11110.52210 lfd. Unterhalt) Los 3: Kiebitzreihe, Langenharmer Ring, Kraysenkamp. Los 4: Buchenweg, Kastanienweg, Pappelstieg, Ulmenweg Los 5: Wilstedter Weg, Hasenmoorweg, Glasmoorstraße. Los 6: Wismarer Straße, Erlengang, Bürgermeister-Klute-Straße, Pilzhagen (Pilzhagen Maßnahme AG Radverkehr). Los 7: Aurikelstieg, Richtweg. Los 8: Friedrich-Ebert-Straße, Friedrichsgaber Weg, Ochsenzoller Straße. Los 9: Poppenbüttler Straße Los 10: Werkstraße Die Fahrradabstellanlage Meeschensee wurde im Rahmen der Maßnahmen AG Radverkehr (Konto 11110.785206 investiv) fertiggestellt.
2. Beitragspflichtige Gehwegerneuerungen wurden in den Straßen Klaus-Groth-Weg und Fritz-Reuter-Straße abgeschlossen (Konto 54100.78266 investiv).
3. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht wurden Im Herbst des Jahres 2016 198 Straßenbäume gefällt sowie ganzjährig Baumpflege auf den Spielplätzen durchgeführt. Ein Erziehungsschnitt erfolgte an 380 Bäumen im Stadtgebiet. Außerdem wurden die Baumpflegearbeiten aus dem Rahmenvertrag auch im 2. Halbjahr 2016 weiter geführt. Insgesamt wurden über 1.200 Bäume gepflegt.
4. Auf dem Friedhof Glashütte wurden die Sanierungsarbeiten am Glockenturm Glashütte abgeschlossen. Sämtliche Betonkonstruktionsteile wurden überarbeitet, grundlegend saniert, verputzt und neu gestrichen. Der hölzerne Glockenstuhl wurde komplett neu aufgebaut incl. der seitlichen Verkleidung.
5. Mit den Arbeiten zur Erneuerung der Besuchertoilette Friedhof Glashütte wurde im Dezember begonnen. Es entsteht jetzt eine behindertengerechte WC-Anlage. Im gleichen Zuge wird auch das Friedhofsbüro grundlegend umgebaut. Damit wird das Platzangebot für Beratungsgespräche mit Kunden erheblich verbessert.
6. Die Erlössituation im Gebrauchtwarenhaus hat sich auch im Jahr 2016 weiter sehr erfreulich positiv weiterentwickelt. Außerdem wird seit der Einstufung als Integrationsbetrieb ein Steuerabzug von nur noch 7 % vorgenommen. Steigerung der Nettoerlöse um ca. 150.000 € (+ ca. 22,5 %). Seit der Inbetriebnahme im Jahr 2012 haben sich damit die Nettoerlöse um mehr als 200 % erhöht!
7. Im Dezember erfolgte die Auslieferung von einigen, bereits seit längerer Zeit beauftragten, neuen Fahrzeugen (Abfallwirtschaft: Müllfahrzeuge und Containerfahrzeug). So werden jetzt bereits lange abgeschriebene Fahrzeuge ausgetauscht. Auf diese Weise werden mit dieser Beschaffung moderne emissionsarme Motoren (Euro 6) eingeführt (Altfahrzeuge Euro 4).
8. Im Bereich Grünpflege wurden 50 neue Bänke im gesamten Stadtgebiet eingebaut, die Rasen- und Wiesenmähd durchgeführt, sowie Pflanzen für die Wechselbepflanzungen gesetzt. Blumenpyramiden wurden an exponierten Stellen aufgestellt. Es erfolgte eine grundlegende Sanierung von diversen wassergebundenen Decken in Grünanlagen; Heckenschnitt im Straßenbegleitgrün wurde durchgeführt. Die Pflege der Rosen- und Staudenbeete erfolgte in Fremdvergabe.
9. Die neue Fahrzeughalle wurde fertig gestellt und der gesamte Bereich der Stadtentwässerung ist dort eingezogen. Für die Wertstoffinseln wurde ein neuer Elektrohubwagen (Arbeitsergonomie) beschafft sowie in einigen anderen Bereichen neue Schmalspurträgerfahrzeuge. Alle diese Trägerfahrzeuge sind in der Lage die vorhandenen Anbaugeräte zu nutzen.

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 7000 Betriebsamt								2016
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2016				
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	abs. Diff.
ordentliche Erträge	17.063,4	17.853,1	789,7	17.210,6	17.193,5		17.193,5	-17,1
Personalaufwendungen	9.646,5	10.211,0	564,5	10.164,7	10.064,9		10.064,9	-99,8
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	6.343,7	5.462,6	-881,1	6.863,5	6.433,2	337,0	6.770,2	-93,3
bilanzielle Abschreibungen	1.768,1	1.769,8	1,7	2.044,5	2.045,5		2.045,5	1,0
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	9.095,5	8.996,1	-99,4	9.087,3	8.762,2	88,2	8.850,4	-236,9
- ordentliche Aufwendungen	26.853,8	26.439,5	-414,3	28.160,0	27.305,7	425,2	27.730,9	-429,1
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-9.790,4	-8.586,4	1.204,0	-10.949,4	-10.112,2	-425,2	-10.537,4	412,0
+ Finanzergebnis					-0,8		-0,8	-0,8
= ordentliches Ergebnis	-9.790,4	-8.586,4	1.204,0	-10.949,4	-10.113,0	-425,2	-10.538,2	411,2
+ a.o. Ergebnis		39,8	39,8		0,4		0,4	0,4
= Ergebnis vor ILV	-9.790,4	-8.546,6	1.243,8	-10.949,4	-10.112,6	-425,2	-10.537,7	411,7
+ Erträge aus ILV	6.964,3	6.989,5	25,2	6.918,9	6.918,9		6.918,9	
- Aufwendungen aus ILV	3.460,4	3.460,4		3.455,0	3.455,0		3.455,0	
= Ergebnis	-6.286,5	-5.017,5	1.269,0	-7.485,5	-6.648,7	-425,2	-7.073,8	411,7
Aufwandsdeckungsgrad [%]	63,54	67,52	3,98	61,12	62,97		62,97	1,85

KOMMENTAR

- I. Prognosedaten, weil noch nicht alle Buchungen, die das Jahr 2016 betreffen, erfolgt sind und sich bis zum endgültigen Abschluss des Jahres 2016 noch Veränderungen bei den einzelnen Ertrags- und Aufwandskonten ergeben werden.

1. Die Gesamtprognose der ordentlichen Erträge entspricht (über alle Produkte des Betriebsamtes) fast dem Plan für 2016.

2. Die Personalaufwendungen des Betriebsamtes liegen im Ergebnis für 2016 deutlich unter dem Plan, wobei im Verhältnis der größte Anteil der Unterschreitung im Produkt Bauhof (57320) nachzuweisen ist. Hier existieren aber auch Ansätze mit einem deutlich höheren Finanzvolumen.

3. Die Aussage zu I. gilt auch für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Das Gesamtergebnis wird sich insgesamt nur unwesentlich verändern.

4. Bei den sonstigen, ordentlichen Aufwendungen (Geschäftsaufwendungen, Zahlungen an Dritte z.B. WZV, AZV Pinneberg, Steuern, Versicherungen etc.) stellt sich das Ergebnis 2016 insgesamt gegenüber dem Plan als positiv dar. Auch hier werden bis Ende Februar noch einige Vormerkungen geschlossen.

	Plan	Prognose	Aufträge	Prognose + Aufträge	abs. Diff.
11110 zentrale Betriebsamtsaufgaben	-981,7	-933,7	-14,6	-948,3	33,4
53700 Abfallwirtschaft	654,5	1.417,9	-92,8	1.325,1	670,6
53810 Abwasserbeseitigung	-178,6	-532,3	-35,2	-567,5	-388,9
54500 KR Straßenreinigung	-1.492,7	-1.396,0	-11,1	-1.407,2	85,5
55300 Friedhofs- u. Bestattungswesen	-701,8	-760,6	-53,6	-814,2	-112,4
57320 Bauhof	-4.785,2	-4.443,9	-217,8	-4.661,7	123,5
7000 Betriebsamt	-7.485,5	-6.648,7	-425,2	-7.073,8	411,7

KOMMENTAR

1. Zentrale Betriebsamtsaufgaben: die absolute Differenz stellt sich im Verhältnis zum Gesamtvolumen dieses Produktes als relativ gering dar.
2. Abfallwirtschaft: Die Details der hier ausgewiesenen absoluten Differenz entnehmen Sie bitte den Erläuterungen zum Produkt 53700 (Seite 9).
3. Abwasserbeseitigung: Die Details der hier ausgewiesenen absoluten Differenz entnehmen Sie bitte den Erläuterungen zum Produkt 53810 (Seite 10).
4. Straßenreinigung: Die absolute Differenz Einsparung ergibt sich aus geringeren Aufwendungen für Leistungen im Winterdienst Produkt 54500 (siehe Seite 11).
5. Friedhofs- und Bestattungswesen: Durch die Auflösung der Sonderposten wird sich die absolute Differenz noch weiter verringern. Diese Buchungen können aber erst nach Abschluss aller Buchungen für 2016 erstellt werden. Voraussichtlich wird der mit 80% kalkulierte Deckungsgrad erreicht.
6. Bauhof: Ein Teil der Einsparungen ergibt sich im Wesentlichen durch geringere Personalaufwendungen und etwas geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen als geplant. Der Lagerbestand wurde deutlich reduziert (z.B. bei den ständig vorzuhaltenden Artikeln um ca. 70 %; die Beschaffung erfolgt nur, wenn die Artikel benötigt werden)

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 7000 Betriebsamt						2016
Werte in T€						
	Plan 2016	Reste Vj.	Gesamt 2016	Ist	Aufträge	Ist + Aufträge
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	252,3	0,8	253,1	275,2		275,2
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		264,4	264,4	86,0		86,0
785111 Sanierung Hempels					166,4	166,4
785112 Ern der 3 Friedhofsbüros	50,0		50,0		50,0	50,0
785146 Erneuerung Zäune Friedhöfe	7,0		7,0		7,0	7,0
785188 Leichtbauhallen für Fahrzeuge Betriebsamt		975,3	975,3	988,4	3,6	992,0
785193 Dachaufstockung		1,8	1,8	1,8		1,8
785200 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	45,0		45,0		45,0	45,0
785206 Auszahlungen TB-Investitionen (AG Radverkehr)	100,0	39,2	139,2	111,2	2,4	113,6
785236 Hausanschlüsse	70,0	57,0	127,0	93,2	11,1	104,3
785254 Kanalinstandsetzung	300,0	82,0	382,0	241,7	150,6	392,4
785266 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen beitragsfähige Maßnahmen Bz		1,1	1,1		1,1	1,1
Auszahlungen für Baumaßnahmen	572,0	1.156,4	1.728,4	1.436,3	437,2	1.873,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (inkl. bewegl. Vermögen)	2.457,8	1.578,7	4.036,5	2.678,7	1.163,1	3.841,8
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	-2.205,5	-1.577,9	-3.783,4	-2.403,5	-1.163,1	-3.566,6

KOMMENTAR

785111 Sanierung Hempels: Hier war für das Jahr 2016 kein Ansatz vorhanden, da der Erwerb des Grundstückes/Gebäudes erst Ende 2015 (nach Abschluss des Haushaltes für 2016/2017) erfolgte. Die Mittel wurden aus dem Konto Grunderwerb Hempels Konto 782104 zur Deckung herangezogen. Es sind Aufträge für Erneuerung der Deckenbeleuchtung mit LED-Technik (Fördermittelunterstützung!), Sanitärarbeiten und Bodenbelagsarbeiten sowie Brandschutzarbeiten (Auflagen aus der Baunutzungsgenehmigung), Fernwärmeversorgung eingetragen.

785112 Sanierung Friedhofsbüros: Es sind Aufträge f. Elektroarbeiten, Architektenleistung, Fliesenarb., Sanitärarbeiten, Maurerarbeiten und Tischlerarbeiten erteilt und mit den Arbeiten ist begonnen worden.

KOMMENTAR

785146 Erneuerung Zäune Friedhöfe: Der Auftrag hierfür ist erteilt und in Bearbeitung.

785188 Leichtbauhallen für Fahrzeuge Betriebsamt: Die Maßnahme ist insoweit abgerechnet. Insgesamt entstanden gegenüber der Planung geringfügige Mehrauszahlungen in Höhe von ca. 17 T€ für den Einbau einer zusätzlichen Trennwand und zwei Schiebetoren.

785193 Dachaufstockung: Die Maßnahme „Erweiterung Sozialgebäude“ ist bereits seit längerer Zeit abgeschlossen, es handelt sich hier um eine Restzahlung.

785200 Auszahlungen **aus Tiefbaumaßnahmen** (Bezeichnung aus Kontenrahmen der GemHVO Doppik): Die Aufträge für die Garten- und Landschaftsarbeiten auf allen drei Friedhöfen sind erteilt und die Maßnahme ist in Bearbeitung.

785206 Auszahlung TB-Investitionen (Maßnahmen AG Radverkehr): Hier sind nur die investiven Maßnahmen AG-Radverkehr ausgewiesen; die Maßnahmen im laufenden Unterhalt erscheinen beim Konto 11110.52210. Die durchzuführenden Einzelmaßnahmen (siehe Schlagzeilen) sind beauftragt und für 2016 bereits fast alle abgerechnet.

785236 Hausanschlüsse (Ansatz FB 604): Da die Kosten für nachträglich herzustellende Abwasserhausanschlüsse nicht im Vorwege bestimmt werden können, schwanken die Auszahlungen auf diesem Konto.

785254 Kanalinstandsetzung (Ansatz FB 604): Planmäßige Sanierung von Leitungen in der Detlev-von-Liliencron-Str., Kielort und Kielortring sowie zusätzlich im Fröbelweg, Sanierung von 8 Schächten Transportleitung Langenharmer Weg, unvorhergesehener Pumpenausfall im Hauptpumpwerk Friedrichsgabe.

785266 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen (beitragsfähige Maßnahmen): hier steht nur noch ein geringer Restbetrag als Vormerkung offen. Die Maßnahmen werden seit 2015 über ein vergleichbares Konto im Amt 60 abgewickelt (54100.785266) (Maßnahmen s. Schlagzeilen).

DIFFERENZIERTE JAHRESERGEBNISSE

Ergebnis 11110 zentrale Betriebsamtsaufgaben								2016
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2016				abs. Diff.
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	
ordentliche Erträge	5,1	12,8	7,7	5,1	6,1		6,1	1,0
Personalaufwendungen	443,7	427,5	-16,2	465,9	463,9		463,9	-2,0
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	14,0	20,8	6,8	464,0	422,5	14,6	437,1	-26,9
bilanzielle Abschreibungen	61,2	61,2		48,7	48,7		48,7	
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	8,2	4,2	-4,0	8,2	4,7		4,7	-3,5
- ordentliche Aufwendungen	527,1	513,7	-13,4	986,8	939,8	14,6	954,4	-32,4
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-522,0	-500,9	21,1	-981,7	-933,7	-14,6	-948,3	33,4
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-522,0	-500,9	21,1	-981,7	-933,7	-14,6	-948,3	33,4
+ a.o. Ergebnis								
= Ergebnis vor ILV	-522,0	-500,9	21,1	-981,7	-933,7	-14,6	-948,3	33,4
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV								
= Ergebnis	-522,0	-500,9	21,1	-981,7	-933,7	-14,6	-948,3	33,4
Aufwandsdeckungsgrad [%]	0,97	2,50	1,53	0,52	0,65		0,65	0,13

KOMMENTAR

1. Personalaufwendungen: Die Prognose entspricht dem Planansatz.
2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Hier handelt es sich nur um einen wesentlichen Ansatz für die **Unterhaltungs-Maßnahmen AG Radverkehr** (der Anteil investive Maßnahmen wird beim Konto 11110.785206 ausgewiesen), die bis auf einen Auftrag alle abgeschlossen wurden (Maßnahmen siehe Schlagzeilen).
3. Für alle anderen Aufwendungen stellen sich die Prognosen im Vergleich zum Plan als fast identisch dar.

Ergebnis 53700 Abfallwirtschaft							2016	
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2016				
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	abs. Diff.
ordentliche Erträge	7.914,3	7.966,3	52,0	7.657,9	8.548,4		8.548,4	890,5
Personalaufwendungen	1.115,2	1.384,4	269,2	1.380,5	1.377,2		1.377,2	-3,3
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	1.197,8	999,3	-198,5	1.082,2	1.185,0	53,2	1.238,2	156,0
bilanzielle Abschreibungen	204,0	205,5	1,5	260,7	261,7		261,7	1,0
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	2.898,1	2.754,2	-143,9	2.244,6	2.270,4	39,6	2.309,9	65,3
- ordentliche Aufwendungen	5.415,1	5.343,3	-71,8	4.968,0	5.094,3	92,8	5.187,1	219,1
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	2.499,2	2.623,0	123,8	2.689,9	3.454,1	-92,8	3.361,3	671,4
+ Finanzergebnis					-0,8		-0,8	-0,8
= ordentliches Ergebnis	2.499,2	2.623,0	123,8	2.689,9	3.453,3	-92,8	3.360,5	670,6
+ a.o. Ergebnis		37,4	37,4		0,0		0,0	0,0
= Ergebnis vor ILV	2.499,2	2.660,4	161,2	2.689,9	3.453,3	-92,8	3.360,5	670,6
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV	2.035,1	2.035,1		2.035,4	2.035,4		2.035,4	
= Ergebnis	464,1	625,3	161,2	654,5	1.417,9	-92,8	1.325,1	670,6
Aufwandsdeckungsgrad [%]	146,15	149,09	2,94	154,14	167,80		167,80	13,66

KOMMENTAR

1. Ordentliche Erträge: Die Prognose beinhaltet teilweise noch Erträge aus Abrechnungen des Jahres 2015, so dass sich die Summe (insgesamt ca. 111.400 €) hier etwas höher darstellt, als tatsächlich für 2016 zu berücksichtigen ist. Diese Buchungen sind allerdings mit dem Buchungsvermerk „15/2016“ als Buchung auf Vorjahre erfasst.
2. Die Prognose der Personalaufwendungen entspricht dem Plan.
3. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Die Prognose fällt etwas höher aus als der Plan. Ursache hierfür ist u.a. die Beschaffung von Laub Big Bags und Biggis (1 und 2 m³ fassende Big Bags). Einige Vormerkungen werden aber noch bis Ende Februar geschlossen, so dass die Abweichung sich nicht ganz so hoch darstellen wird, als hier derzeit noch ausgewiesen.
4. Sonstige, ordentl. Aufwendungen: Hier werden bis Ende Februar noch einige Vormerkungen geschlossen. Allerdings wurde in der Zwischenzeit noch eine Abschlussbuchung für die Bioabfallverwertung gebucht, so dass sich im Ergebnis die Abweichung in der hier ausgewiesenen Höhe darstellen wird. Da es sich bei diesen Aufwendungen um größere Teilleistungen handelt (Vorauszahlung für Betrieb Recyclinghof Oststraße, Gewerbeabfallabrechnungen, Sammlung und Verwertung von stoffgleichen Nichtverpackungen etc.) liegt die Abweichung im Rahmen des Plans.

Ergebnis 53810 Abwasserbeseitigung								2016
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2016				
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	abs. Diff.
ordentliche Erträge	8.107,1	8.330,1	223,0	8.795,7	7.947,5		7.947,5	-848,2
Personalaufwendungen	367,3	429,4	62,1	408,5	403,2		403,2	-5,3
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	355,2	378,5	23,3	465,2	298,9	27,7	326,6	-138,6
bilanzielle Abschreibungen	880,8	881,0	0,2	1.096,3	1.096,3		1.096,3	
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	6.083,9	6.043,7	-40,2	6.593,8	6.270,9	7,5	6.278,4	-315,4
- ordentliche Aufwendungen	7.687,2	7.732,6	45,4	8.563,8	8.069,3	35,2	8.104,5	-459,3
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	419,9	597,6	177,7	231,9	-121,8	-35,2	-157,0	-388,9
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	419,9	597,6	177,7	231,9	-121,8	-35,2	-157,0	-388,9
+ a.o. Ergebnis								
= Ergebnis vor ILV	419,9	597,6	177,7	231,9	-121,8	-35,2	-157,0	-388,9
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV	410,4	410,4		410,5	410,5		410,5	
= Ergebnis	9,5	187,2	177,7	-178,6	-532,3	-35,2	-567,5	-388,9
Aufwandsdeckungsgrad [%]	105,46	107,73	2,27	102,71	98,49		98,49	-4,22

KOMMENTAR

1. Ordentliche Erträge: Die Prognose liegt hiernach deutlich unter dem Plan. Zu berücksichtigen ist, dass die Abrechnung des Jahres 2016 durch das Inkasso der Stadtwerke Norderstedt voraussichtlich erst im April 2017 erfolgt, so dass diese Beträge erst im Jahr 2017 gebucht werden können. Hier wird noch mit einer Nachzahlung durch die Stadtwerke von ca. 700 bis 800 T€ gerechnet.
2. Personalaufwendungen: Die Prognose der Personalaufwendungen entspricht dem Plan.
3. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung: Hier wurde bei der Unterhaltung des sonstigen, unbeweglichen Vermögens (Unterhaltung der Schmutzwasserkanäle durch FB 604) der Ansatz deutlich unterschritten, da die geplanten Kanaluntersuchungen auf Grund eines krankheitsbedingten Ausfalles im FB 604 nicht durchgeführt werden konnten.
4. Sonstige, ordentliche Aufwendungen: Die Vorauszahlungen an die Schmutzwasser-Ableiter (AZV Pinneberg, Hamburger Stadtentwässerung und Gemeinde Henstedt-Ulzburg) sind für 2016 bereits gezahlt; die Schlussabrechnungen sind aber noch nicht erstellt. Dies wird voraussichtlich erst im März/April 2017 der Fall sein. Nach einer vorläufigen Hochrechnung der Schmutzwasser-Mengen werden die Vorauszahlungen aber in etwa ausreichen, so dass keine oder nur geringfügige Mehrzahlungen erforderlich werden.

Ergebnis 54500 KR Straßenreinigung								2016
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2016				abs. Diff.
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	
ordentliche Erträge	7,0	12,7	5,7	3,5	1,2		1,2	-2,3
Personalaufwendungen	61,9	68,7	6,8	73,4	71,9		71,9	-1,5
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	425,6	283,5	-142,1	371,0	296,2	11,1	307,3	-63,7
bilanzielle Abschreibungen	125,2	125,0	-0,2	108,9	108,9		108,9	
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	23,0	2,8	-20,2	23,0	0,3		0,3	-22,7
- ordentliche Aufwendungen	635,7	479,9	-155,8	576,3	477,3	11,1	488,4	-87,9
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-628,7	-467,2	161,5	-572,8	-476,1	-11,1	-487,3	85,5
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-628,7	-467,2	161,5	-572,8	-476,1	-11,1	-487,3	85,5
+ a.o. Ergebnis								
= Ergebnis vor ILV	-628,7	-467,2	161,5	-572,8	-476,1	-11,1	-487,3	85,5
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV	925,6	925,6		919,9	919,9		919,9	
= Ergebnis	-1.554,3	-1.392,8	161,5	-1.492,7	-1.396,0	-11,1	-1.407,2	85,5
Aufwandsdeckungsgrad [%]	1,10	2,65	1,55	0,61	0,24		0,24	-0,37

KOMMENTAR

1. Personalaufwendungen: Die Prognose der Personalaufwendungen entspricht dem Plan.
2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Wegen der relativ milden Winter der Jahre 2015/2016 sowie 2016/2017 wurden deutlich geringere Mengen an Streusalz benötigt, so dass die eingelagerten Mengen genutzt wurden.
3. Sonstige, ordentliche Aufwendungen: Bei den Geschäftsaufwendungen wurden geringere Mittel als vorab geplant in Anspruch genommen. Beschaffungen werden nicht mehr durch das Lager durchgeführt, sondern durch den Zentralen Einkauf, so dass Materialien und Werkzeuge erst bei Bedarf beschafft werden. Dies reduziert den Lagerbestand und den Verwaltungsaufwand für die Lagerhaltung.

Ergebnis 55300 Friedhofs- u. Bestattungswesen								2016
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2016				
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	abs. Diff.
ordentliche Erträge	859,7	956,0	96,3	489,4	416,4		416,4	-73,0
Personalaufwendungen	635,1	698,3	63,2	688,1	689,6		689,6	1,5
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	207,5	239,0	31,5	314,5	285,9	53,6	339,5	25,0
bilanzielle Abschreibungen	72,6	72,9	0,3	87,1	87,1		87,1	
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	36,9	46,3	9,4	35,8	49,2		49,2	13,4
- ordentliche Aufwendungen	952,1	1.056,5	104,4	1.125,5	1.111,8	53,6	1.165,4	39,9
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-92,4	-100,5	-8,1	-636,1	-695,4	-53,6	-749,0	-112,9
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-92,4	-100,5	-8,1	-636,1	-695,4	-53,6	-749,0	-112,9
+ a.o. Ergebnis		1,8	1,8		0,4		0,4	0,4
= Ergebnis vor ILV	-92,4	-98,7	-6,3	-636,1	-694,9	-53,6	-748,5	-112,4
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV	66,0	66,0		65,7	65,7		65,7	
= Ergebnis	-158,4	-164,7	-6,3	-701,8	-760,6	-53,6	-814,2	-112,4
Aufwandsdeckungsgrad [%]	90,30	90,49	0,19	43,48	37,46		37,46	-6,03

KOMMENTAR

1. Ordentliche Erträge: Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten können hier noch nicht enthalten sein, weil diese Auflösung erst nach Abschluss aller Buchungen für 2016 durchgeführt werden kann. Die Prognose der Erträge wird sich daher noch deutlich positiv verändern.
2. Personalaufwendungen: Die Prognose der Personalaufwendungen entspricht dem Plan.
3. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Die Summe der Aufträge hat sich bereits in den letzten Tagen deutlich reduziert, dafür haben sich die Prognose-Anordnungs-Werte entsprechend erhöht. Insgesamt ergibt sich daraus aber keine Veränderung (auf der einen Seite minus, auf der anderen Seite plus).
4. Sonstige, ordentliche Aufwendungen: die Abweichung resultiert aus der Einführung eines neuen Friedhofsverwaltungsprogrammes (incl. Support etc.); das alte Verfahren musste abgelöst werden.

Ergebnis 57320 Bauhof								2016
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2016				abs. Diff.
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	
ordentliche Erträge	170,2	575,1	404,9	259,0	273,9		273,9	14,9
Personalaufwendungen	7.023,3	7.202,7	179,4	7.148,3	7.058,9		7.058,9	-89,4
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	4.143,6	3.541,6	-602,0	4.166,6	3.944,7	176,7	4.121,5	-45,1
bilanzielle Abschreibungen	424,3	424,3		442,8	442,8		442,8	
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	45,4	144,9	99,5	181,9	166,7	41,1	207,8	25,9
- ordentliche Aufwendungen	11.636,6	11.313,5	-323,1	11.939,6	11.613,2	217,8	11.831,0	-108,6
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-11.466,4	-10.738,4	728,0	-11.680,6	-11.339,3	-217,8	-11.557,1	123,5
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-11.466,4	-10.738,4	728,0	-11.680,6	-11.339,3	-217,8	-11.557,1	123,5
+ a.o. Ergebnis		0,6	0,6					
= Ergebnis vor ILV	-11.466,4	-10.737,8	728,6	-11.680,6	-11.339,3	-217,8	-11.557,1	123,5
+ Erträge aus ILV	6.964,3	6.989,5	25,2	6.918,9	6.918,9		6.918,9	
- Aufwendungen aus ILV	23,3	23,3		23,5	23,5		23,5	
= Ergebnis	-4.525,4	-3.771,6	753,8	-4.785,2	-4.443,9	-217,8	-4.661,7	123,5
Aufwandsdeckungsgrad [%]	1,46	5,08	3,62	2,17	2,36		2,36	0,19

KOMMENTAR

1. Personalaufwendungen: Bezogen auf das Gesamtvolumen der Aufwendungen entspricht die Prognose dem Plan.
2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Ein Großteil der Aufträge (Vormerkungen) wird nach 2017 übertragen, da diese auf Konten gebucht wurden, die gemäß Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO Doppik) für übertragbar erklärt sind. Insgesamt verändern sich die Prognosewerte hieraus aber nicht, weil die Mittel für die zu übertragenden Vormerkungen als Belastung in 2016 erscheinen und als finanzielle Entlastung in 2017.
3. Der Lagerbestand wurde deutlich reduziert (z.B. bei den ständig vorzuhaltenden Artikeln um ca. 70 %; die Beschaffung erfolgt nur, wenn die Artikel benötigt werden)

Schlagzeilen

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind

SIV

Soll-Ist-Vergleich zwischen geplanten Werten (Soll) und den tatsächlich erreichten, bzw. im Forecast prognostizierten Werten (Ist). Auf dem Vergleich der Werte basieren Abweichungsanalysen.

Plan

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau)

Ist

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind

Forecast

Ziel: realistische Prognose der Werte zum Jahresende. Vorschau auf das Jahresende unter Einbezug der schon gebuchten Istwerte. Für die restlichen Monate wird davon ausgegangen, dass die monatlichen Planwerte erreicht werden, es sei denn, es ist bereits eine andere Entwicklung bekannt. Dann wird sie anstelle der Planwerte für die Zukunft berücksichtigt.

Zuwendungsertragsquote

Anteil der Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke an den gesamten ordentlichen Erträgen (ohne außerordentliche und Finanzerträge)

Aufwandsdeckungsgrad

Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen. Durch die Kennzahl wird angegeben, in welchem Maße die Erträge aus dem ordentlichen Geschäft die dort entstandenen Aufwände decken können. Fachbereiche, deren Aufwandsdeckungsgrad unter 100% liegt, benötigen allgemeine Deckungsmittel aus Steuern zur Finanzierung des Restdefizits.

Personalintensität

Anteil des Personalaufwands am ordentlichen Aufwand. Je höher der Wert ist, desto personalintensiver ist die Arbeit im jeweiligen Fachbereich.

VZÄ

Vollzeitstellenäquivalente; Beispiel: eine volle Stelle entspricht 1 VZÄ, eine halbe Stelle 0,5 VZÄ

Mittlerer monatlicher Personalaufwand / VZÄ

Gesamter Personalaufwand des Jahres geteilt durch die durchschnittlich besetzte Stellenanzahl des Jahres. Die Kennzahl erlaubt keine Rückschlüsse auf Gehälter, da sie den gesamten Personalaufwand des Arbeitgebers berücksichtigt, inklusive Arbeitgeberanteilen zu Sozialabgaben, Rückstellungen etc.

Ertrag

Wertanstieg der Verwaltung (erhöht das Eigenkapital):

Steuern u. ähnliche Abgaben

Steuerarten, Familienleistungsausgleich

Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Zuweisungen u. Zuschüsse, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im Sozialbereich

sonstige Transfererträge

z.B. Leistungen v. Sozialleistungsträgern u. Pflegeversicherungsträgern, privaten Personen als Aufwendungsersatz oder Kostenbeitrag

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Beiträge und Gebührenaussgleich

privatrechtliche Leistungsentgelte

z.B. Mieten, Pachten, Verkauf von Vorräten wie Drucksachen etc., Ersatz für Schadensfälle

Kostenerstattungen u. Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Umlagen wie Schulkostenbeiträge, Verwaltungskostenerstattung von Eigenbetrieben

sonstige ordentliche Erträge

z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen, Erträge aus Auflösung v. sonstigen Sonderposten, z.B. Dauergrabpflege, Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus Zuschreibungen

Aufwand

Werteverbrauch durch die Verwaltung (verringert das Eigenkapital):

Personalaufwendungen

Direkte Bezüge der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen u. der gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-, Altersteilzeit- u. Beihilferückstellungen

Versorgungsaufwendungen

Wie Personalaufwendungen, aber für ehemalige Beschäftigte

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Mieten u. Pachten, Bewirtschaftungsaufwand, Fahrzeughaltung, Materialbeschaffung, Aufwand für Inanspruchnahme von Dienstleistungen

bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sach-, Finanzanlagen und Umlaufvermögen

Transferaufwendungen

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, soziale Leistungen an natürliche Personen, Gewerbesteuer- und allgemeine Umlagen

sonstige ordentliche Aufwendungen

Personalnebenkosten, z.B. Trennungsgeld, pauschalierter Auslagenersatz, Umzugskosten
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Sitzungsgelder, Wahlhelferentschädigung
Geschäftsaufwand, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen f. Aufwendungen Dritter,
Bußgelder, Zuführungen zu Rückstellungen

ILV

Interne Leistungsverrechnung zwischen einzelnen Produkten (z.Zt. nur Reinigungsdienst und Bauhof). Dies sind Leistungen, die nur für den internen Verbrauch in der Verwaltung erzeugt werden.

Cash-Flow

Saldo aus Ein- und Auszahlungen (Veränderung des Zahlungsmittelbestandes)

Einzahlungen

Zufluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, auf Bankkonten)

Auszahlungen

Abfluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, von Bankkonten)

Weitere sehr differenzierte Erläuterungen unter:

www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html

www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html